

Auf dem Highway sind die Stromer los

Die Elektroauto-Verbrauchsvergleichsfahrt "E-Cannonball" (25. bis 27. September) geht 2020 zum dritten Mal an den Start. Bei der diesjährigen Veranstaltung fahren 60 E-Autos von Berlin nach Moers. Damit will Veranstalter Ove Krüger zeigen, dass Elektromobilität auch weite Distanzen überbrücken kann. Die Fahrzeuge starten in vier Leistungsklassen. Dabei wird auch die Akkugröße berücksichtigt. Große Akkus dürfen so nur zu 50 Prozent geladen werden. Für den Sieg ist ein gleichmäßiges Fahren unter optimalen Bedingungen nötig.

Hauptsponsor Euronics ist mit dem von ihm vertriebenen Aiways U5 dabei. Ansonsten besteht das Feld aus bunt gemischten Modellen verschiedener Hersteller aus aller Welt. Mitfahren werden auch drei umgebaute Fahrzeuge, die in der sogenannten Hero-Klasse besonders günstige Voraussetzungen geschaffen bekommen.

Laut Veranstalter werden die Teilnehmer in diesem Jahr erstmals keine Strategien im Vorfeld für die zu bewältigende Strecke entwickeln können, da sie modifiziert wird. Außerdem kommen Sonderprüfungen hinzu. Erstmals wird jedes Fahrzeug einen digitalen Tracker an Bord haben. Mit seiner Hilfe kann ein Live-Ranking der einzelnen Leistungsklassen online verfolgt werden. Die Veranstaltung wird durchgängig im Internet gestreamt. ([ampnet/deg](#))

Bilder zum Artikel



E-Cannonball 2019.

Foto: Auto-Medienportal.Net/E-Cannonball